

Protokoll Informationsveranstaltung Vereinsfinder Fichtelgebirge am 4. Dezember 2019 in Weißensstadt

Erster Block: Begrüßung und Einführung ins Thema (Facettenreichtum wird durch viele Anwesende Personen deutlich, die in verschiedenen Positionen eingebunden sind)

- Gollner
 - Küko, Projekt Vereinsfinder, Thementische
 - Projekt Fichtelgebirge Vereinsnetz vorstellen
 - Ehrenamt im Vordergrund
- Rothfuß: stellt Rolle der Universität Bayreuth vor – Akademische Begleitung
- Dörfler: methodologische Beratung; was ist ein Reallabor; Beobachten Strategien der Vereine
- Stoll: stellt Begleitforschung vor: Herausforderungen, Netzwerke, mit Menschen sprechen, Probleme
- Gollner: Mein Verein stirbt: Problemaufriss des gesamten Projekts; Heiner Zeitler im Publikum ansprechen; Vorstellen einiger ZiviZ-Daten
- Golly: Ehrenamtskoordination Wunsiedel; Ehrenamtsbörse und Vermittlung; Informationsweitergabe zu bestimmten Themenbereichen z.B. DSGVO
 - ➔ Darauf kommen viele Fragen aus dem Publikum
 - Wie viele Personen bereits vermittelt?
 - Seit 2014: 50
 - Sind Sie in einem Verein und welche Position
 - Ja, mit Verantwortung
 - Sind Sie nur in Wunsiedel tätig oder würden Sie auch woandershin vermitteln?
 - Unter Umständen wenn gewünscht ja
- Golly: Probleme, die die Vermittlung erschweren
 - Viele Junge wollen nur Projektarbeit (=zeitliche Begrenzung der Mitwirkung) ➔ keine langjährige Bindung
 - Bürokratie ist zu hoch
 - Tätigkeiten werden ignoriert, keine Anerkennung
- Popp: Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung, Leerstandsmanagement
 - Neuer Bericht mit Handlungsempfehlungen: Kulturentwicklungsplan ➔ ein Ergebnis: Koordinationsstelle für Ehrenamt und Kultur nötig
- Gollner: stellt KüKo als Verein vor – Warum? Zusammenhang?
- Gollner: Kulturelle Vereine – Wie haben wir Sie gefunden?
- Lang: stellt Website des Vereinsfinders Fichtelgebirge vor (<https://vereinsfinder-fichtelgebirge.de/>); führt vor, wie Registrierung als Verein funktioniert
- Uckley: erklärt das Konzept und den Sinn des Vereinsfinders
 - Teilen von Ressourcen
 - Wissen von Vernetzungserfahrung nutzen
 - Gefunden werden

Fragen und Kommentare aus dem Publikum

- Müssen Veranstaltungen (neue Termine) selbst gepflegt werden?
 - Antwort darauf wurde verschoben
- Kommentar zum Vereinsfinder: Bericht aus Gemeindepraxis
 - Alle Vereine treffen sich zwei Mal im Jahr, um Terminüberschneidungen zu vermeiden
 - Vereine helfen nicht zusammen, höchstens bei Veranstaltungen für das ganze Dorf
 - Gehen evtl. auf ein anderes Vereinsfest, aber es ist vom Aufwand her nicht möglich, jedem Verein zu helfen
- Kommentar zum Vereinsfinder: Bericht aus Gemeindepraxis
 - Vereine sind Konkurrenten, z.B. Termine
 - Wohl des Ortes steht nicht im Vordergrund, sondern eigener Verein
 - Übergeordnete Mittlerrolle wäre sinnvoll
- Wer darf mitmachen beim Vereinsfinder?
 - Initiativen ja; Einzelpersonen nein

Weiterführung der **Vorstellung**

- Lang: Wie funktioniert Eintragung auf Website: Was wird angezeigt, was nicht; für was werden Informationen gebraucht
- Gollner: Stellt das Projektkonzept vor: Tagungen, Erfahrungsaustausch, Film, Netzwerkkonferenz
- Input zu Vereinsproblematik:
 - Vereine sind dreifach belastet: Lückenfüller; keine Zuschüsse, da Haushalte schlecht; keine Ansprechpartner in der Verwaltung
 - Städte und Gemeinden wissen, was Vereine leisten, finanzielle Unterstützung trotzdem nicht möglich

Thementische zu verschiedenen Thematiken aus dem Fragebogen (3 von 5 werden per Handzeichen durch Publikum gewählt)

- Mitglieder halten und gewinnen (zwei Plakate)
 - Partnerschaften und Netzwerke
 - Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
-
- Vorstellung der Plakate und Thementische
 - Fragebogen wird vorgestellt: es sollen Ressourcen geteilt werden, Informationen dazu werden nicht öffentlich gemacht

Fragen und Kommentare aus dem Publikum

- Angesprochene Probleme der Ressourcen ist kein Problem, sondern Schichtarbeit (keine Teilnahme am Vereinsangeboten und -leben möglich), Nachmittagsunterricht, auch Öffentlichkeitsarbeit und soziale Medien sind da sinnlos
- Öffentlicher Nahverkehr als Problem zwischen Dörfern mobil zu sein, Linien werden immer weiter abgebaut
- Landkreisgrenzen und damit Pressegrenzen sind zu scharf: Beim Zeitungslesen fallen direkte Nachbarorte raus! Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung nicht möglich
- Wann ist die Website online? Wann ist Abgabefrist für den Fragebogen?
 - Keine konkrete Antwort
- Regionale Anbindung und Fahrpläne des ÖPNV schwierig für Gäste von außerhalb zu verstehen
- Wie werden die Ergebnisse der heutigen Veranstaltung zugänglich gemacht?
 - ??? Werden irgendwo irgendwie hochgeladen